

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

TBF JAPAN

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF JAPAN

in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019

Gliederung

- 1) Anlageziel/Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Das Investmentvermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Unternehmen mit Sitz in Japan. Im Mittelpunkt stehen dabei nach Ansicht des Fondsmanagements qualitativ hochwertige Titel, die langfristigen Kapitalzuwachs erwarten lassen. Der TBF Japan gehört zur Kategorie "Aktienfonds Japan". Für das Investmentvermögen können zudem andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldver-

schreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Die Gesellschaft investiert mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Emittenten, deren Sitz in Japan ist. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände

bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	mindestens 51 %
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind	maximal 49 %
Geldmarktinstrumente	maximal 49 %
Bankguthaben	maximal 49 %
Investmentanteile	maximal 10 %

Die Gesellschaft darf insgesamt maximal bis zu 10% des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in Anteile an anderen Investmentvermögen anlegen.

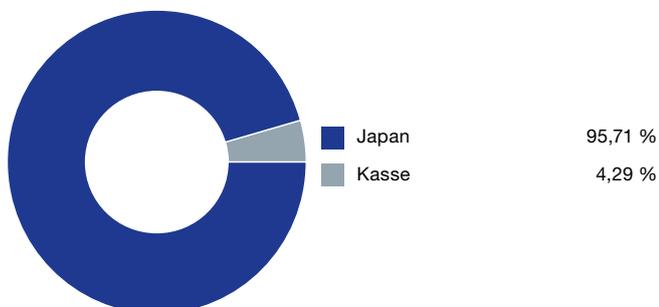
Die Fondswährung lautet seit 15.04.2015 auf Japanischen Yen.

2) Sektorgewichtung:

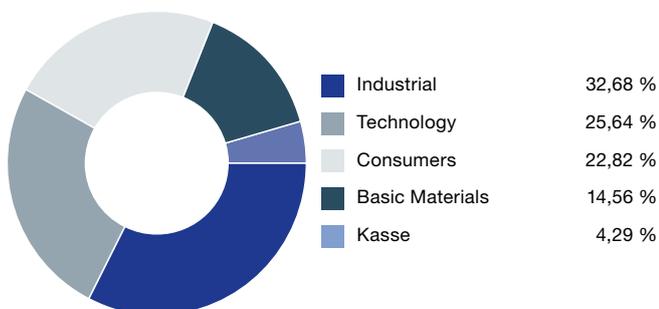
31.12.2018

Portfoliostruktur per 28.12.2018

Regionen



Sektoren



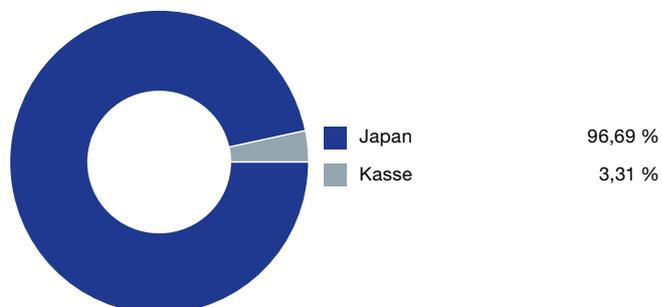
Währungen



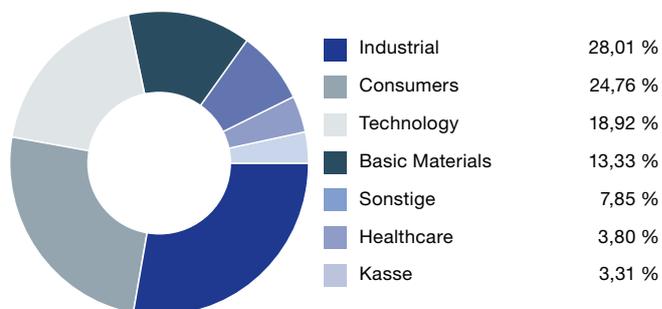
31.12.2019

Portfoliostruktur per 30.12.2019

Regionen



Sektoren



Währungen



Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Verluste aus Futures und Devisentermingeschäfte ursächlich.

3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 1,46 %-4,81 %.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Aktien investiert war.

Das Sondervermögen investiert in Vermögensgegenstände, welche auf Fremdwährung (Yen) lauten. Die daraus resultierenden Währungsrisiken gegenüber dem EURO wurden nicht abgesichert.

Die Anteilwerte der Währungsanteilklassen EUR I und EUR R wurden durch den Abschluss von Devisentermingeschäften gegen Währungskursverluste im Berichtszeitraum abgesichert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 100 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Die Ausbreitung der **Atemwegserkrankung COVID-19** hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: JPY 1.248.692.336,38 (1.543.700.581,62)

Umlaufende Anteile: EUR I-Klasse 57.731 (57.300)

EUR R-Klasse 25.634 (52.861)

JPY I-Klasse 53.500 (43.900)

Vermögensaufteilung in TJPY/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	1.206.966	96,66	(95,71)
2. Derivate	-4.107	-0,33	(-2,39)
3. Bankguthaben	47.199	3,78	(6,69)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.726	0,14	(0,22)
II. Verbindlichkeiten			
	-3.092	-0,25	(-0,23)
III. Fondsvermögen			
	1.248.692	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Anritsu	JP3128800004		STK	12.000	12.000	0	JPY 2.168,000000	26.016.000,00	2,08
Asahi Group Holdings Ltd	JP3116000005		STK	6.000	6.000	0	JPY 4.983,000000	29.898.000,00	2,39
Asahi Kasei	JP3111200006		STK	26.000	0	0	JPY 1.234,000000	32.084.000,00	2,57
Benesse Holdings Inc.	JP3835620000		STK	15.000	15.000	0	JPY 2.874,000000	43.110.000,00	3,45
Daikin Industries	JP3481800005		STK	3.000	3.000	0	JPY 15.450,000000	46.350.000,00	3,71
East Japan Railway	JP3783600004		STK	3.700	4.000	300	JPY 9.858,000000	36.474.600,00	2,92
EN-JAPAN INC. Registered Shares o.N.	JP3168700007		STK	12.000	12.000	0	JPY 4.775,000000	57.300.000,00	4,59
Fuji Electric Holdings	JP3820000002		STK	14.000	0	0	JPY 3.345,000000	46.830.000,00	3,75
Fujitsu	JP3818000006		STK	3.100	3.100	5.000	JPY 10.270,000000	31.837.000,00	2,55
Keisei Electric Railway	JP3278600006		STK	12.000	12.000	0	JPY 4.240,000000	50.880.000,00	4,07
Kirin Hldgs.	JP3258000003		STK	13.600	0	0	JPY 2.390,000000	32.504.000,00	2,60
Minebea	JP3906000009		STK	15.000	15.000	0	JPY 2.277,000000	34.155.000,00	2,74
Mitsubishi Electric	JP3902400005		STK	20.000	20.000	0	JPY 1.498,500000	29.970.000,00	2,40
Nabtesco	JP3651210001		STK	7.600	7.600	15.000	JPY 3.265,000000	24.814.000,00	1,99
NEC Corp.	JP3733000008		STK	9.500	9.500	0	JPY 4.520,000000	42.940.000,00	3,44
Nintendo	JP3756600007		STK	1.200	600	1.600	JPY 43.970,000000	52.764.000,00	4,23
Nitto Denko	JP3684000007		STK	4.000	4.000	4.600	JPY 6.180,000000	24.720.000,00	1,98
Osaka Titanium Technol.	JP3407200009		STK	39.000	0	0	JPY 1.537,000000	59.943.000,00	4,81
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004		STK	5.000	5.000	0	JPY 4.099,000000	20.495.000,00	1,64
Round One	JP3966800009		STK	18.000	18.000	0	JPY 1.058,000000	19.044.000,00	1,53
Sansan Inc. Registered Shares o.N.	JP3332540008		STK	3.300	5.300	2.000	JPY 5.540,000000	18.282.000,00	1,46
Secom	JP3421800008		STK	4.600	4.600	0	JPY 9.777,000000	44.974.200,00	3,60
Sohgo Security Services Co.Ltd	JP3431900004		STK	5.500	5.500	0	JPY 5.920,000000	32.560.000,00	2,61
Solasto Corp. Registered Shares o.N.	JP3436250009		STK	37.000	37.000	0	JPY 1.283,000000	47.471.000,00	3,80
Sony	JP3435000009		STK	8.000	0	3.000	JPY 7.401,000000	59.208.000,00	4,74
Square Enix	JP3164630000		STK	7.000	7.000	0	JPY 5.430,000000	38.010.000,00	3,04
TechnoPro Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3545240008		STK	4.000	4.000	0	JPY 7.650,000000	30.600.000,00	2,45
Toho Titanium Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3601800000		STK	53.000	0	0	JPY 938,000000	49.714.000,00	3,98
Tokai Carbon	JP3560800009		STK	35.000	10.000	0	JPY 1.095,000000	38.325.000,00	3,07
Toray Industries	JP3621000003		STK	67.000	67.000	0	JPY 741,100000	49.653.700,00	3,98
Yaskawa Electric	JP3932000007		STK	6.500	24.900	28.400	JPY 4.170,000000	27.105.000,00	2,17
Yokogawa Electric	JP3955000009		STK	15.000	0	0	JPY 1.929,000000	28.935.000,00	2,32
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							JPY	1.206.966.500,00	96,66
Summe Wertpapiervermögen							JPY	1.206.966.500,00	96,66

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
NIKKEI 225 Future 12.03.2020		JPY	STK	Anzahl -51				-12.750.000,00	-1,02
Summe der Aktienindex-Derivate							JPY	-12.750.000,00	-1,02
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
EUR/JPY 2,33 Mio.		OTC						3.381.587,56	0,27
EUR/JPY 3,22 Mio.		OTC						4.681.862,52	0,37
Geschlossene Positionen									
EUR/JPY 0,09 Mio.		OTC						129.607,50	0,01
EUR/JPY 0,62 Mio.		OTC						450.390,50	0,04
Summe der Devisen-Derivate							JPY	8.643.448,08	0,69
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	23.415,87				2.859.778,94	0,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	44.339.309,00				44.339.309,00	3,55
Summe der Bankguthaben							JPY	47.199.087,94	3,78
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			JPY	1.725.541,56				1.725.541,56	0,14
Summe sonstige Vermögensgegenstände							JPY	1.725.541,56	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			JPY	-3.092.241,20			JPY	-3.092.241,20	-0,25
Fondsvermögen							JPY	1.248.692.336,38	100 2)
TBF JAPAN EUR I									
Anteilwert							EUR	40,26	
Umlaufende Anteile							STK	57.731	
TBF JAPAN EUR R									
Anteilwert							EUR	126,45	
Umlaufende Anteile							STK	25.634	
TBF JAPAN JPY I									
Anteilwert							JPY	10.634,94	
Umlaufende Anteile							STK	53.500	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 JPY.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennote)		per 30.12.2019	
Euro	EUR	0,008188	= 1 Japanischer Yen (JPY)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XOSE	OSAKA EXCHANGE		
c) OTC			
	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Fanuc	JP3802400006	STK	-	3.700	
Fast Retailing	JP3802300008	STK	1.000	1.000	
Harmonic Drive Systems Inc. Registered Shares o.N.	JP3765150002	STK	-	10.000	
Hitachi	JP3788600009	STK	-	19.000	
Isuzu Motors	JP3137200006	STK	-	25.000	
Japan Tobacco	JP3726800000	STK	-	25.000	
JGC	JP3667600005	STK	19.000	19.000	
KDDI	JP3496400007	STK	11.200	11.200	
Keyence Corp.	JP3236200006	STK	-	700	
Lawson	JP3982100004	STK	6.000	6.000	
Murata Manufacturing	JP3914400001	STK	3.400	5.100	
Nidec	JP3734800000	STK	-	4.500	
Omron	JP3197800000	STK	5.300	23.300	
Osaka Gas	JP3180400008	STK	13.000	13.000	
Panasonic	JP3866800000	STK	30.000	91.000	
Rakuten	JP3967200001	STK	20.000	65.000	
Sumisho	JP3400400002	STK	-	13.000	
Shin-Etsu Chemical	JP3371200001	STK	-	6.000	
Shiseido	JP3351600006	STK	-	5.000	
SoftBank Corp. Registered Shares o.N.	JP3732000009	STK	21.000	21.000	
Takashimaya	JP3456000003	STK	20.000	40.000	
Tokyo Electron	JP3571400005	STK	-	7.000	
Tokyo Gas	JP3573000001	STK	10.000	10.000	
Tokyu	JP3574200006	STK	21.000	21.000	
Toyota Motor	JP3633400001	STK	-	7.600	
Trend Micro	JP3637300009	STK	-	6.300	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Isetan Mitsukoshi	JP3894900004	STK	8.000	38.000	
Matsuya Co. Ltd. (8237) Registered Shares o.N.	JP3869200000	STK	-	31.500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			271.199,57
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			7.029.244,97
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR/JPY		JPY			2.857.236,26

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019	TBF JAPAN EUR I	TBF JAPAN EUR R	TBF JAPAN JPY I
I. Erträge			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	JPY 4.052.406,03	6.764.542,88	5.381.827,59
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	JPY -1.623,82*)	-2.979,40*)	-2.101,75*)
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	JPY -620.625,36	-1.035.990,46	-824.224,27
4. Sonstige Erträge	JPY 55.535,87	81.281,90	111.751,24
Summe der Erträge	JPY 3.485.692,73	5.806.854,91	4.667.252,81
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	JPY -28.582,40	-56.249,25	-47.051,00
2. Verwaltungsvergütung	JPY -3.205.474,55	-9.212.632,71	-6.002.945,02
3. Verwahrstellenvergütung	JPY -116.521,11	-229.101,53	-218.583,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	JPY -291.488,47	-393.453,28	-520.436,62
5. Sonstige Aufwendungen	JPY -43.941,83	-85.636,23	-85.076,06
6. Aufwandsausgleich	JPY -53.577,35	899.673,99	2.053.726,03
Summe der Aufwendungen	JPY -3.739.585,71	-9.077.399,01	-4.820.366,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	JPY -253.892,98	-3.270.544,10	-153.113,76
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	JPY 38.407.878,59	62.555.995,98	57.573.784,76
2. Realisierte Verluste	JPY -85.314.430,78	-143.543.239,82	-97.251.141,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	JPY -46.906.552,19	-80.987.243,84	-39.677.356,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY -47.160.445,17	-84.257.787,94	-39.830.470,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	JPY 24.133.340,62	20.617.582,22	46.041.350,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	JPY 24.366.236,87	99.436.966,11	16.580.419,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY 48.499.577,49	120.054.548,33	62.621.770,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY 1.339.132,32	35.796.760,39	22.791.299,85

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von JPY 1.623,82 in der ASK EUR I, JPY 2.979,40 in der ASK EUR R sowie JPY 2.101,75 in der ASK JPY I

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	TBF JAPAN EUR I	TBF JAPAN EUR R	TBF JAPAN JPY I
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	JPY 280.369.679,29	JPY 815.350.554,16	JPY 448.084.298,42
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	JPY 2.201.102,91	JPY -435.181.947,22	JPY 104.296.362,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	JPY 2.201.102,91	JPY 64.427.559,12	JPY 125.873.974,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	JPY 0,00	JPY -499.609.506,34	JPY -21.577.612,00
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	JPY -64.794,94	JPY -20.087.325,50	JPY -6.202.785,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY 1.339.132,32	JPY 35.796.760,39	JPY 22.791.299,85
davon nicht realisierte Gewinne:	JPY 24.133.340,62	JPY 20.617.582,22	JPY 46.041.350,63
davon nicht realisierte Verluste:	JPY 24.366.236,87	JPY 99.436.966,11	JPY 16.580.419,95
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	JPY 283.845.119,58	JPY 395.878.041,83	JPY 568.969.174,97

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
TBF JAPAN EUR R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	JPY	69.999.467,16	2.730,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	-84.257.787,94	-3.286,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	JPY	143.543.239,82	5.599,72
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	JPY	-66.772.532,34	-2.604,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	JPY	-59.381.706,27	-2.316,52
III. Gesamtausschüttung	JPY	3.130.680,42	122,13
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	JPY	3.130.680,42	122,13

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. JPY 17.389.001,20)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
TBF JAPAN EUR I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	-47.160.445,17	-816,90
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	JPY	85.314.430,78	1.477,79
II. Wiederanlage	JPY	38.153.985,61	660,89
TBF JAPAN JPY I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	-39.830.470,73	-744,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	JPY	97.251.141,73	1.817,78
II. Wiederanlage	JPY	57.420.671,00	1.073,28

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
TBF JAPAN EUR I				
Auflage per 19.01.2018	EUR	2.895.000,00	EUR	50,00
2018	EUR	2.219.406,38	EUR	38,73
2019	EUR	2.324.123,84	EUR	40,26
TBF JAPAN EUR R				
2016	EUR	8.392.581,49	EUR	112,14
2017	EUR	11.157.941,92	EUR	144,91
2018	EUR	6.454.314,99	EUR	122,10
2019	EUR	3.241.449,41	EUR	126,45
TBF JAPAN JPY I				
2016	JPY	619.522.975,04	JPY	9.293,77
2017	JPY	423.037.802,09	JPY	12.038,64
2018	JPY	448.084.298,42	JPY	10.206,93
2019	JPY	568.969.174,97	JPY	10.634,94

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure JPY 1.882.728.422,08

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG
Morgan Stanley & Co. International PLC

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,33

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,96 %
größter potentieller Risikobetrag 3,49 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,26 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 2,19

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Nikkei 225 100,00 %

Sonstige Angaben

TBF JAPAN EUR I
Anteilwert EUR 40,26
Umlaufende Anteile STK 57.731

TBF JAPAN EUR R
Anteilwert EUR 126,45
Umlaufende Anteile STK 25.634

TBF JAPAN JPY I
Anteilwert JPY 10.634,94
Umlaufende Anteile STK 53.500

	TBF JAPAN EUR I	TBF JAPAN EUR R	TBF JAPAN JPY I
Währung	EUR	EUR	JPY
Verwaltungsvergütung	1,10% p.a.	1,60% p.a.	1,10% p.a.
Ausgabeaufschlag	-	5%	-
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend
Mindestanlagevolumen	EUR 10.000	EUR 100	JPY 50.000.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
TBF JAPAN EUR I	1,24 %
TBF JAPAN EUR R	1,71 %
TBF JAPAN JPY I	1,23 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 34.163,93
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
TBF JAPAN EUR I	0,00 %
TBF JAPAN EUR R	0,00 %
TBF JAPAN JPY I	0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse EUR I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse JPY I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:
TBF JAPAN EUR I: JPY 55.535,87 Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten
TBF JAPAN EUR R: JPY 81.281,90 Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten
TBF JAPAN JPY I: JPY 111.751,24 Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten

Wesentliche sonstige Aufwendungen:
TBF JAPAN EUR I: JPY 28.164,56 Kosten für Marktrisikomessung
TBF JAPAN EUR R: JPY 46.047,57 Kosten für Marktrisikomessung
TBF JAPAN JPY I: JPY 56.775,46 Kosten für Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 keine Mitarbeiter, da die Personalgestaltung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF JAPAN – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de